

 Psychotherapie

Sterbe- und Palliativbegleitung

Mitten im Leben denkt kaum jemand an Themen, wie Sterben, Tod und Trauer. Es sei denn, ein Zeitungs- oder TV-Bericht rüttelt uns wach. Aber auch die Erkrankung naher Angehöriger oder Freunde konfrontiert uns von jetzt auf gleich mit diesem sensiblen Thema und wirft etliche Fragen auf.

In der Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen steht ein würdevolles Leben bis zuletzt im Mittelpunkt aller Bemühungen. Um dieser komplexen Aufgabe gerecht zu werden, bedarf es einer ganzheitlichen Begleitung, in der medizinische, psychische, soziale sowie spirituelle Aspekte Berücksichtigung finden. Hier setzt die palliative Begleitung an.

Inhalt:

- Konzept Palliative Care
- Geschichte der Hospizbewegung
- Sterben, Tod und Trauer als psychosoziale Herausforderung
- Schwerstkranken und Sterbende begleiten
- Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz
- Angehörigenarbeit
- ethische Entscheidungen am Lebensende
- rechtliche Fragen und Aspekte
- interprofessionelle Zusammenarbeit
- Self Care – Umgang mit der eigenen Endlichkeit

Das Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Themen Sterben, Tod, Abschied und Endlichkeit konfrontiert und sich umfassende Kenntnisse in der Betreuung und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen aneignen möchten.

Termine

So, 25.10.2026
10:00–17:00 Uhr

Mo, 26.10.2026
10:00–17:00 Uhr

[und 1 mehr](#)

Preis

390,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Siegen
Birlenbacher Hütte 4
57078 Siegen
Tel. 0271-771 11 01

Seminarnummer

SSA59191126

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 15.08.2026

Dozent

Viktor Lindt

Viktor Lindt, Jg. 1977, ist staatlich examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, MEDICPROOF-Pflegegutachter und MEDICPROOF-Pflegetrainer sowie geprüfter Psychologischer Berater, Trauerbegleiter, Trauerredner, Aromapraktiker, MPU- und Suchtberater. Seine berufliche Erfahrung verbindet Pflege, Beratung, Begleitung, Gesundheitswesen und Verwaltung. Im Gesundheitsamt ist er mit der Überprüfung und Zulassung ambulanter Pflegedienste sowie nichtärztlicher Heilberufe betraut. Als Dozent steht er für fachliche Tiefe, Praxisnähe, Empathie und eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen. Schwerpunkte: Pflegeberatung, Trauerbegleitung, Trauerreden, Sucht- und MPU-Beratung, Stressbewältigung, Resilienz, Burnout, Mobbing, Demenz, Sexualberatung, Aromapraxis, AT und PMR.